

[Asow-Kämpfer sind zum ersten Mal seit einem Jahr aus der Gefangenschaft zurückgekehrt](#)

13.09.2024

Die Asow-Brigade hat bekannt gegeben, wie viele Soldaten noch in Gefangenschaft sind. Wir sprechen von mehr als 900 Kämpfern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Asow-Brigade hat bekannt gegeben, wie viele Soldaten noch in Gefangenschaft sind. Wir sprechen von mehr als 900 Kämpfern.

Bei dem heutigen Austausch von Kriegsgefangenen wurden 15 Asow-Kämpfer freigelassen. Darüber berichtet der Telegram-Kanal der 12. Brigade der Spezialeinheit Asow.

„Zum ersten Mal seit mehr als einem Jahr sind Asow-Kämpfer aus der Gefangenschaft zurückgekehrt. 4 Brüder und 11 Boten verbrachten mehr als zwei Jahre in Gefangenschaft und haben sich heute mit ihren Angehörigen getroffen. Wir danken dem Präsidenten der Ukraine Wolodymyr Selenskyj, dem Sicherheitsdienst der Ukraine, dem Ministerium für Innere Angelegenheiten, der Hauptabteilung des Geheimdienstes und all jenen, die sich dafür eingesetzt haben, dass die Asow-Kämpfer nach Hause zurückgekehrt sind“, heißt es in der Botschaft.

Es wird darauf hingewiesen, dass für jeden Kämpfer der Brigade, die jetzt die Verteidigungslinie in einer der schwierigsten Richtungen hält, die Rückkehr von Kameraden aus der Gefangenschaft die größte Motivation ist.

„Heute sind noch mehr als 900 Asow-Kämpfer in Gefangenschaft. Wir werden für jeden von ihnen kämpfen, uns an sie alle erinnern und jeden von ihnen in seine Heimat zurückbringen. Wir hoffen, dass wir in Zukunft den Prozess der Befreiung der Soldaten der 12. Asow-Brigade aus der Gefangenschaft systematisieren können“, so die Brigade.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.